

[Die russischen Verluste an der Front betragen im Laufe des Tages 1390 Soldaten und 6 Panzer, berichtet der Generalstab](#)

12.12.2024

Im Laufe des Tages vom 11. auf den 12. Dezember hat die russische Armee 1.390 Soldaten, 5 Artilleriesysteme und 54 Fahrzeuge an der Front verloren.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Im Laufe des Tages vom 11. auf den 12. Dezember hat die russische Armee 1.390 Soldaten, 5 Artilleriesysteme und 54 Fahrzeuge an der Front verloren.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf den Generalstab der Streitkräfte der Ukraine.

Die gesamten Kampfverluste des Feindes vom 24.02.22 bis zum 12.12.24 werden auf folgende Werte geschätzt

- personal etwa 758.730 (+1390) Tote;
- Panzer 9.532 (+6) Einheiten;
- gepanzerte Kampffahrzeuge 19.644 (+28) Einheiten;
- Artilleriesysteme 21.072 (+5) Einheiten;
- Mehrfachraketen-Systeme 1.253 Einheiten;
- Einheiten; Luftabwehrsysteme 1.023 Einheiten;
- Flugzeuge 369 Einheiten.
- Hubschrauber 329 Einheiten;
- unbemannte Luftfahrzeuge der operativen und taktischen Ebene 20.111 Einheiten;
- Marschflugkörper 2.861 (+2) Einheiten;
- Schiffe/Boote 28 Einheiten;
- U-Boote 1 Einheit;
- Kraftfahrzeuge und Tankwagen 31.127 (+54) Einheiten;
- Spezialausrüstung 3.642 (+1) Einheiten.

Lage an der Front und Folgen des Beschusses

Nach Angaben des Institute for the Study of War (ISW) rücken die russischen Angreifer in der Region Donezk und in der Region Kursk vor.

Nach Angaben der Guerillas verlegen die Russen gepanzerte Fahrzeuge von der besetzten Krim in die besetzten Gebiete der Region Saporischschja. Dies ist Teil der Vorbereitungen für offensive Operationen im Süden.

Unterdessen wurden in Saporischschja die Leichen von 10 Menschen gefunden, die bei einem kürzlichen Raketenangriff ums Leben kamen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 261

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.